

Die Staatsministerin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND VERBRAUCHERSCHUTZ
Albertstraße 10 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl
Telefon +49 351 564-5601
Telefax +49 351 564-5791

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
24-0141.51-17/220

Dresden,
 März 2017

Kleine Anfrage des Abgeordneten André Wendt, Fraktion AfD
Drs.-Nr.: 6/8529
Thema: Aktualisierung der Kleinen Anfrage 6/5315 - Tierversuche

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Werden derzeitig alternative Methoden zu Tierversuchen (etwa Zellkulturen oder Biochips) vom Freistaat Sachsen gefördert?

An der Technischen Universität Dresden (TU Dresden) ist derzeit ein aus Landesmitteln finanziertes Projekt bekannt, bei welchem alternative Methoden zu Tierversuchen in den Forschungskontext einfließen.

Frage 2: Wer waren ggf. Zuwendungsempfänger in den Jahren 2015 und 2016 und in welcher Höhe sowie für welchen Zweck wurden Zuwendungen gewährt?

Die Antwort auf Frage 2 ist der Anlage zu entnehmen.

Frage 3: Welche sächsischen Hochschulen erhielten jeweils in den letzten 5 Jahren Zuwendungen aus Bundes- oder EU-Mitteln zur Erforschung alternativer Methoden zu Tierversuchen und in welcher Höhe?

Zur Erforschung alternativer Methoden zu Tierversuchen erhielten in den letzten fünf Jahren:

- die TU Dresden Bundesmittel in Höhe von 412.100,00 EUR und
- die Universität Leipzig Bundesmittel in Höhe von 139.394,63 EUR und EU-Mittel in Höhe von 432.526,38 EUR.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales und Verbraucher-
schutz
Albertstraße 10
01097 Dresden

Frage 4: Welchen Erarbeitungsstand hat das in der Kleinen Anfrage (6/5315) erwähnte "Handbuch zur Kontrolle von Tierversuchen", das sich in Erarbeitung befand und über welchen Zeitraum wird das darin enthaltene Konzept umgesetzt werden?

Bei der Beratung der Arbeitsgruppe Tierschutz am 6./7. Dezember 2016 wurde berichtet, dass bei der Abstimmung der noch offenen Fragen zwischen der Projektgruppe, die das Handbuch erarbeitet, mit dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) Konsens erzielt werden konnte. Es sollen in Kürze weitere Kapitel an die Länder zur Abstimmung übermittelt werden. Ein Zeitpunkt, wann das Handbuch endgültig fertiggestellt sein wird, wurde noch nicht festgelegt.

In dem Handbuch ist das dann bundesweit anzuwendende Kontrollkonzept für die Kontrolle der Tierversuche durch die Genehmigungsbehörden vorgegeben.

Mit freundlichen Grüßen


Barbara Klepsch

Anlage

Kleine Anfrage der AfD-Fraktion zum Thema: "Aktualisierung der Kleinen Anfrage 6/5315 - Tierversuche"

Drucksache 6/8529 - Zusammenfassung Frage 2

Hochschule:

Jahr	Zuwendungsempfänger	Höhe der Zuwendung in €	Zweck der Zuwendung
2015	Technische Universität Dresden	85.000,00	Diagnosesystem für das Harnblasenkarzinom auf Basis eines Mikrofluidik-Chips "DiagChip"
		57.000,00	Oryzias latipes - Testverfahren zur Prüfung der prospektiven Toxizität von Substanzen auf die Fertilität
	Universität Leipzig - Institut für Parasitologie - Medizinische Fakultät	104.106,68	in vitro Ersatzmethode
		418.957,20	organotypische Schnittkulturen aus Glioblastomgewebe
		184.599,60	Organotypische Langzeitkultivierung von adultem Augengewebe zur Erforschung von Krankheiten und Wirkstoffen in vitro (EYECULTURE9 - TP 2
2016	Technische Universität Dresden	29.200,00	Diagnosesystem für das Harnblasenkarzinom auf Basis eines Mikrofluidik-Chips "DiagChip"
	Medizinische Fakultät der TU Dresden: Zentrum für Translationale Knochen-, Gelenk- und Weichgewebeforschung	782.090,00	Zellbasiertes artifizielles Nierensystem (ZEKRA)
	Universität Leipzig - Institut für Experimentelle Physik I (Zink)	8.292,00	Organotypische Langzeitkultivierung von adultem Augengewebe zur Erforschung von Krankheiten und Wirkstoffen in vitro (EYECULTURE9 - TP 1

- Institut für Experimentelle Physik II (Mayr)

- Institut für Pharmekologie, Pharmazie und
Toxikologie (Halwachs)

-Medizinische Fakultät

26.995,95 Organotypische Langzeitkultivierung von adultem Augengewebe zur Erforschung
von Krankheiten und Wirkstoffen in vitro (EYECULTURE9 - TP 3

5.918,86 MDCKII-bABC-Zellen: Ein neuartiges in vitro-Modell der laktierenden Bovinen
Milchdrüse zur Abschätzung der aktiven Anreicherung von Xenobiotika in der
Milch

168.378,77 Organide Leberzellkarzinome zur Testung von Chemotherapeutika - InnoSysTox